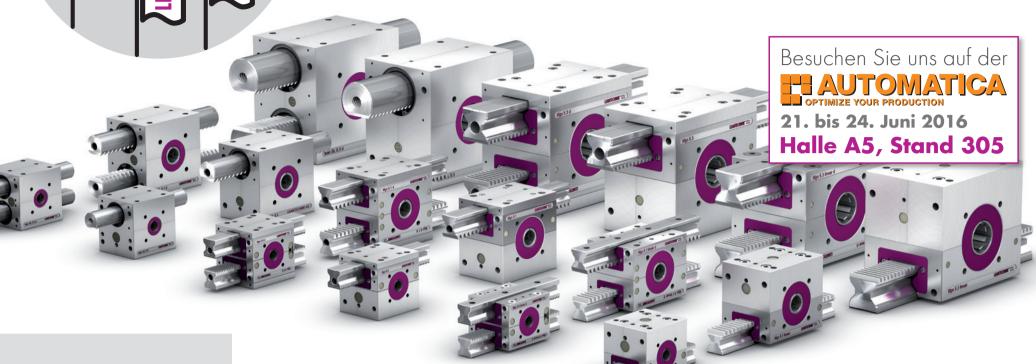


DAS MAGAZIN FÜR FREUNDE UND GESCHÄFTSPARTNER



Willkommen bei LEANtalk

Sehr geehrte Geschäftspartner, liebe Freunde der LEANTECHNIK AG, nachdem auch die zweite Ausgabe unserer Zeitschrift großen Anklang gefunden hat, haben wir uns dazu entschieden, Ihnen auch in 2016 wieder einen Einblick in das Firmengeschehen zu geben.

Seit der letzten LEANtalk im November 2015 hat sich einiges getan über das wir in dieser Ausgabe berichten wollen. Darunter wie gewohnt einige spannende Anwendungsfälle, in denen unsere Getriebe und funktionsfertigen Anlagen eingesetzt werden. Die Auswahl zeigt, wie flexibel und breit gefächert

Produktportfolio und wie vielfältig und einfallsreich unsere Kunden sind. Insbesondere freuen wir uns über die Präsentation unseres neuen Hub-Senk-Förderers, welcher in Kooperation mit der Firma Blei-

chert entstanden ist und auch auf der Automatica 2016 eine Rolle spielt.

Hiermit möchten wir Sie auch herzlich einladen, uns im Juni auf der Automatica in München zu besuchen.

Außerdem gibt es Neues von der LEANTECHNIK LP, unserer Schwestergesellschaft in den USA, welche fleißig an den Zielen für das Jahr 2016 arbeitet.

Einen Blick hinter die Kulissen gewähren wir Ihnen in der Rubrik LEANteam mit der Oldtimer-Leidenschaft eines langjährigen Mitar-

Viel Spaß mit der neuen Ausgabe von LEANtalk.

Petra Trojahn und Reinhard Janzen Vorstand

HEBEN, SENKEN, FÖRDERN

Unsere Highlights auf der Automatica

In der Automobilindustrie sind für die Just-in-Sequence-Fertigung schnelle wie robuste Systeme erforderlich - ausgestattet mit hoher Traglast und ausreichender Steifigkeit. Mit unseren Highlights auf der Automatica zeigen wir passgenaue Lösungen wie beispielsweise unsere auf Hochgeschwindigkeit

ausgelegte Hubsäule: Ausgestattet mit lifgo®-Getrieben bringt diese schwere Lasten schnell und hochpräzise in die vorgegebene Position sowie auf die erforderliche Arbeitshöhe.

Lesen Sie mehr auf Seite 3

LEANinside LEANnews

Exzellent in allen Branchen

leantranspo® heißt die Produktsparte bei LEANTECHNIK, in der wir teil- und funktionsfertige Anlagen auf Basis unserer beiden Getriebe-Serien lifgo® und lean SL® realisieren. Damit schlagen wir ein weiteres Kapitel in puncto Flexibilität auf. Unsere Ingenieure entwickeln Lösungen für das Heben, Führen und Positionieren schwerer Lasten – einsetzbar für die verschiedensten Einsatzgebiete in der Industrie.

Das Konstruktionsprinzip unserer Zahnstangengetriebe erschließt dem Anlagenbauer mit wenigen Zubehörteilen große Flexibilität und Einsatzvielfalt. Vom einfachen Hubtisch bis zum komplexen Drei-Achs-Positioniersystem bietet die Modulbauweise vielseitige Möglichkeiten, und das in der bewährten Qualität der LEANTECHNIK AG. Durch die Kombination von zwei Getriebeserien mit sich ergänzenden Eigenschaften, lassen sich variationsreiche Systeme und Anlagen kostengünstig realisieren. Unternehmen aus ganz unterschiedlichen Branchen nutzen diese Getriebekompetenz und profitieren von den flexiblen wie kompakten Lösungen. Der Blick in die Praxis zeigt, wie breit gefächert unser Portfolio bereits ist und wie einfallsreich unsere Kunden sind.

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Im Team sind wir stärker!

Wir legen viel Wert auf einen ausgeprägten Teamgeist sowie ein respektvolles und freundschaftliches Miteinander. Die Übernahmequote unserer Auszubildenden liegt bei 95 %. Viele der heutigen Kollegen haben auch bei uns gelernt. Die langfristige Bindung und die Zufriedenheit des gesamten Teams spielen in unserem Unternehmen eine wichtige Rolle.

Das ist auch der Grund für die vielen Jubiläen, die wir in den vergangenen Jahren schon feiern durften: Nadja Bloeute, Daniela Dombrowski, Reinhard Meltsch, Karsten Warda, Christian Wichary und Dennis van de Fliert sind mittlerweile zehn Jahre für uns tätig. Ihr Start bei LEANTECHNIK war noch vor dem ersten Liefervertrag als Systempartner mit einem Premium-OEM, dem Ausbau der Betriebsfläche und der Gründung der LEANTECHNIK LP. Seitdem begleiten sie uns durch Höhen und Tiefen und tragen maßgeblich zu unserem Erfolg und Wachstum bei.

Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen und bedanken uns bei allen Jubilaren herzlich für die erfolgreiche, langjährige Zusammenarbeit



Exzellent in allen Branchen

Von Backwaren bis Automobilbau - Die Ideenschmiede von LEANTECHNIK bietet vielseitige Lösungen

"Neue Ideen entwickeln!" lautet der Leitgedanke, unter dem wir mit LEANTECHNIK 1993 gestartet sind. Dabei führte uns die anfängliche Produktion von Komponenten und Anlagen für die Automobilindustrie durch immer komplexere Aufgabenstellunaen in neue Betätigungsfelder. Heute finden sich unsere Zahnstangengetriebe und Ideen in den Produktionsbereichen vieler Branchen wieder – vom Automobilbau bis zur Lebensmittelindustrie.

Dank des Konstruktionsprinzips unserer lifgo®- und lean SL®-Getriebe, stoßen Anlagenbauer in immer größere Leistungsdimensionen vor. "Mit den beiden Serien stehen insgesamt 18 belastbare und langlebige Getriebe für nahezu jede Anforderung zur Verfügung", erklärt Reinhard Meltsch, Leiter der Konstruktion in Oberhausen. Unterstützt wird er durch ein Team von Konstrukteuren und Ingenieuren. "Unsere Getriebe sind so konzipiert, dass sie sich durch minimale Anpassungen für ein breites Spektrum von Anwendungen verwenden lassen." Dadurch erledigen die Zahnstangengetriebe einfache Hubbewegungen ebenso wie synchrone Positionier-, Greifer- und Zentrieraufgaben – und das, wie der Blick in die Praxis zeigt, höchst zuverlässig und mindestens ein Maschinenleben lang.

Beste Synchronität beim Teilen von Teig

Gefordert ist die hohe Leistungsfähigkeit der Getriebe zum Beispiel bei der Aufarbeitung von weichen und klebrigen Teigen in der Backwarenindustrie. In der Anlage übernimmt die Sonderbaugröße lifgo® 5.4, das bislang größte Zahnstangengetriebe von LEANTECHNIK, die synchrone Hubbewegung des Zuführkolbens von 200 mm. Im Dauerbetrieb der Maschine kommt einiges zusammen: 3,900 Doppelhübe sind pro Stunde zu leisten. Umgebungstemperaturen von 40 °C sind dabei keine Seltenheit. Mehlstaub, Speiseöl und Ablagerungen im Innenraum der Maschine sind an der Tagesordnung. Dank des kompakten Gehäuses, allseitig geschlossen und unempfindlich gegenüber äußeren Einflüssen, ist dem Getriebe trotz solcher rauen Betriebsbedingungen eine lange Lebensdauer garantiert



"Bewegungstalente" für den Automobilbau

Einsatz finden die Getriebe auch im englischen Oxford. Hier ist der Geburtsort des BMW Mini-Coopers. Täglich laufen bis zu 900 "Minis" vom Band und machen sich auf den Weg zu ihren neuen Besitzern. Innerhalb der Fertigungsstraße im Werk sind vier lean SL® 5.3-Getriebe in einem Hubtisch verbaut. Die Anlage hebt 1,8 tinnerhalb von zwei Sekunden auf eine Höhe von 475 mm und wurde in Abstimmung mit BMW realisiert. "Bereits bei der Planung achten wir auf eine enge Zusammenarbeit. So lassen sich Lösungen und Produkte entwickeln, die speziell auf die Anforderungen vor Ort zugeschnitten sind. Auf diese Weise schnürt unsere leantranspo®-Sparte Rundum-Sorglos-Pakete für ganz unterschiedliche Montage- und Handlingprozesse", sagt Reinhard Meltsch.

Flexibel auf der Linearachse

Das gilt ebenfalls für Einsatzgebiete, in denen es neben schnellen Hubbewegungen auf jeden Millimeter Bauraum ankommt. An einem Portalträger für Roboter zur Bearbeitung von Karosseriebauteilen, den LEANTECHNIK für einen Automobilhersteller entwickelt hat, wird deutlich, wie dieser Spagat gelingt: Der ausgeklügelte Stahlbau steht auf vier Säulen und dient einem Sechs-Achs-Schweißroboter als Portal. Zwei lifgo linear® 5.3-Getriebe gewährleisten die horizontale Bewegung auf der Linearachse. Gefahren wird ein Hub von 1.325 mm mit einer Geschwindigkeit von 1m/s. Die geschickte Kombination von Linearmodulen und Stahlbau ermöglicht dem Roboter flexible Bewegungen im Raum – und das in Im Juni präsentieren wir auf der Automatica in München neben unseren lifgo®- und lean SL®-Zahnstangengetrieben auch einige unserer Hub- und Positonierlösungen aus der Produktsparte leantranspo®. Die funktionsfähigen Anlagen, gefertigt aus Hubelementen, Antrieb und Stahlbau, sorgen für mehr Präzision, Dynamik und Produktivität - und das nicht nur bei der Montage von Karosserien.

Unsere Highlights für anspruchsvolle Einsatzgebiete

Ob einfache Hubaufgaben oder Bewegungen im zwei- und sogar drei- dem Band und die Fertigteile wieder zurück in den Blister. Das dimensionalen Raum - bei LEANTECHNIK sind wir auf Innovationen im Getriebe- und Antriebssektor spezialisiert. Unsere lineargeführten Zahnstangengetriebe gehören zu den präzisesten und robustesten am Markt. Auf Basis dieser Kraftpakete konstruiert das hauseigene Entwicklungsteam maßgeschneiderte Anlagen, die Horizontal- und Vertikalhübe auf mechanischer ar-Getriebe. Basis miteinander kombinieren. Mehrere hundert Hubtische, Positioniertische und Portalträger, die seit Jahren erfolgreich in der Automobilindustrie im Einsatz sind, haben unserer Konstrukteure bereits realisiert.

Schwere Lasten exakt und schnell positionieren

Von Automobilbau bis Zuführ-

technik: LEANTECHNIK baut

für jede Branche eine individu-

elle Anlage, in der die Getriebe

genau dort sitzen, wo sie me-

chanisch gebraucht werden

Den Anstoß für die Entwicklung und Konstruktion jeder leantranspo®-Anlage geben die Problemstellungen und Herausforderungen unserer Kunden. Auf diese Weise ist auch das Konzept für unsere High-Speed-Hubsäule entstanden. Um den Ablauf im Karosseriebau weiter zu vereinfachen, haben wir eine innovative Lösung für die Flexibilisierung von Fertigungsstraßen gesucht. Zum einen sollten sich schwere Bauteile schneller verfahren lassen. Gleichzeitig war ein kompakter Stahlbau gefordert, der die Lasten exakt und wie derholgenau auf kleinen Bauraum positioniert.

Um diese knifflige Aufgabe zu lösen, haben wir die High-Speed-Hubsäule mit zwei lifgo®-5.3-Getrieben ausgestattet, die je nach Applikation und Auslastung der Anlage eine Hubkraft von jeweils 15.900 N haben. Die Anlage realisiert einen Hub bis 2,00 m mit einer maximalen Geschwindigkeit von 2m/s. Längen, Abstände, Hubgeschwindigkeit und das Ladegewicht sind frei wählbar. Für das Einheben von schweren Teilen oder Vorrichtungen in Montagelinien, zum Beispiel für die Endmontage von Vorderachsen mit Motor oder Getriebe, sind Hubsysteme mit großen Hubhöhen, hohe Querkraftaufnahme und Positioniergenauigkeit erhältlich.

LEANTECHNIK auf der Automatica 2016

Zu sehen ist das schnelle Performance-Paket vom 21. bis 24. Juni auf der Automatica in München. Mit der Hubsäule demonstriert LEANTECHNIK vor Ort eine funktionsfertige Anlage, mit der sich maximale Geschwindigkeiten realisieren lassen. Hinzu kommt, dass auch das Thema Bauraum perfekt integriert ist: Durch die schlanke und kompakte Bauweise benötigt die Anlage weniger Platz. Damit ebnet LEANTECHNIK seinen Kunden aus dem Automobilbau den Weg für eine effizientere und prozessoptimierte Produktionsstraße. Gleichzeitig birgt die Hubsäule das Potenzial für viele weitere Einsatzgebiete in der Elektronikindustrie, Lebensmittelverarbeitung oder Verpackungstechnik.

Ebenfalls auf der Automatica zu sehen ist unsere Portalanlage für den Blister-Transfer, die sich per Joystick steuern lässt. Die Kombination aus Zuführeinheit mit 3-Achs-Greiferarm und 2-Achs-Palletierer übernimmt die Entnahme LEANTECHNIK das gesamte Produktportfolio der miteinander von Bauteilen sowie deren Positionierung auf einem Förderband. Das ausge- kombinierbaren Präzisionsgetriebe lifgo® und lean SL® sowie Prinzip: Während der Palettierer die Koh- und Fertiateile zur Bearbei- weitere Anwendungen der Hebetechnik. Wir treuen uns aut It tung bzw. Abholung bereitstellt, positioniert der Greiferarm die Rohteile auf ren Besuch in Halle A5 am Stand 305.

Greifen der Blister erfolgt über zwei lifgo® Doppel-Getriebe, die jeweils mit zwei Zahnstangen und entsprechenden Greifermodulen ausgestattet sind. Für die horizontalen und vertikalen Langstreckenhübe beim Blister-Transfer sorgen zwei lifgo®-line-





Daneben demonstrieren wir auch einen unserer Hubtische. Die in München ausgestellte Anlage arbeitet selbst bei großen Lasten und hohen Geschwindigkeiten mit höchster Positioniergenauigkeit. Bestückt mit zwei Hubsäulen und zwei lifgo®-5.4-Getrieben, einer Sonderausführung des Baukastensystems von LEANTECHNIK, verfährt die Anwendung 600 mm Hub in 1,5 s und ist für eine Last bis 2 t ausgelegt. Da für den Hubtisch insgesamt nur zwei Getriebe notwendig sind, reduziert sich der Montage- und Wartungsaufwand erheblich. Natürlich zeigt

Besuchen Sie uns auf der

AUTOMATICA OPTIMIZE YOUR PRODUCTION

21. bis 24. Juni 2016 Halle A5, Stand 305

Messekalender

15.06. – 16.06.2016 Brest, Frankreich

ProcessIndustrie

Automatica

21.06.-24.06.2016 München, Deutschland

12.09. – 16.09.2016 Birmingham, United Kingdom

04.10.-08.10.2016 Mailand, Italien

BIMU 04.10.-06.10.2016

Le Mans, Frankreich

Vractech 12.10. – 14.10.2016

Grenoble, Frankreich

08.02. – 10.02.2017

Kortrijk Xpo, Belgien Indumation

LEANabroad



Nach der Gründung der LEANTECHNIK LP im vergangenen Jahr hat sich bereits einiges getan. Die Schwestergesellschaft, welche ihren Sitz in Atlanta, Georgia hat, ist seit Dezember 2015 für einen stetig wachsenden Kundenstamm in Nordamerika zuständig. So können die Sales Manager der LEAN-TECHNIK LP schon nach dem ersten Quartal im neuen Jahr optimistisch in die Zukunft blicken: "Die Qualität unserer Produkte kommt uns auch auf dem amerikanischen Markt zugute Wir sind überzeugt, damit steht uns ein erfolgreiches erstes

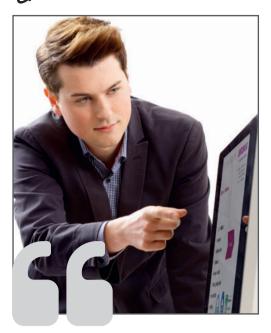
Die Gestaltung einer neuen und kundenfreundlichen Webseite für unsere Schwestergesellschaft und die Einrichtung mehrerer

Profile auf sozialen Netzwerken waren uns daher besonders wichtig. Eine hervorragende Betreuung unserer Kunden steht auch hier im Vordergrund. Neben unseren innovativen Produkten kümmern wir uns bei der Leistungserbringung stets um eine offene Kommunikation und ein umfangreiches Servicepaket. Besuchen Sie LEANTECHNIK LP auf www.leantechnik.us, Facebook oder Twitter!

Die internationale Ausrichtung war Grund genug für uns, das Leantechnik-Logo zu überarbeiten. Das neue Design und der Slogan "Movement our Passion" stammen aus den eigenen Reihen und wurden für die kreativen Ideen prämiert.

LEANtalk **LEAN**talk

Ciebe Ceser,



bereits die dritte Ausgabe von LEANtalk erfreut unsere Geschäftspartner und Freunde mit Wissenswertem aus dem Hause LEANTECHNIK. Auch wenn es vielleicht noch etwas euphorisch und verfrüht klingt – der LEANtalk hat sich als fester Bestandteil etabliert. Wie so viele Aspekte unseres Leistungsspektrums, welche unsere Kunden über Jahre hinweg an uns schätzen, reiht sich LEANtalk standesgemäß ein. Ein Höchstmaß an Qualität, Leidenschaft für Technik, innovatives Handeln und Service sind nur einige Punkte, die wir unseren Kunden als Mehrwert liefern.

À propos Kundenservice: Von fast allen Unternehmen als große Stärke und Vorteil herausgestellt, wissen aber nur die wenigsten, was einen guten Service ausmacht. So musste ich vor Kurzem leider wieder einmal die Erfahrung machen, dass dieser nicht überall zu erwarten und nicht für alle selbstverständlich ist. Doch damit bin ich sicher nicht alleine. Denn wer hat sich nicht schon einmal über schlechten Service beschwert und sich dermaßen darüber aufgeregt, dass es einem noch tagelang in Erinnerung bleibt? Und letztlich will man doch nur das "Selbstverständlichste der Welt"! Wer aber Serviceorientierung predigt und letztlich nicht versteht, auf was der Kunde Wert legt, der bekommt eine schlechte "Customer Experience", was wiederum zu sinkender Kundenloyalität führt.

Kundenzufriedenheit und -bindung, die wesentlichen Bestandteile der Kundenloyalität, werden nur durch exzellenten Service erreicht. Jeden Tag aufs Neue die Bedürfnisse unserer Kunden zu erkennen und eine Strategie zu entwickeln, wie wir die Anforderungen in sichtbare, für den Kunden erkennbare Handlungen ummünzen, ist eine der größten Herausforderungen, der wir uns als Unternehmen stellen. Kundenservice wird daher bei uns nicht nur gepredigt, sondern ist Teil unserer Unternehmensphilosophie. Lassen Sie sich davon überzeugen und besuchen Sie uns auf der Automatica 2016 in München. Ich verspreche Ihnen, es ist einen Besuch wert.

René Halw (stellvertretender Geschäftsführer)

LEANfacts

- Gründungsjahr: 1993
- Gesellschaftsform: AG
- Vorstand: Reinhard Janzen, Petra Trojahn
- Standorte: Oberhausen, Atlanta
- Kunden: Über 1.000 Kunden in über 30 Ländern weltweit
- Zertifikate: ISO 9001:2008 (seit 2000)
- Auslandsvertretungen: 22 Länder (5 Kontinente)
- Zulieferer für Premium-OEM's seit 2009
- Schwestergesellschaft in den USA seit 2015



LEANteam

Oldtimer-Sammler Christian Wichary feiert 10-jähriges Jubiläum als LEANTECHNIKer

Vor über zehn Jahren bewarb sich Christian Wichary auf eine freie Stelle als Industriemechaniker und ist seitdem Teil des LEANTECHNIK-Teams im Bereich der Fertigung. Zuvor war der gelernte Maschinenbautechniker bei verschiedenen Maschinenbauunternehmen, in der Arbeitsvorbereitung, als Fertigungsleiter und im Sondermaschinenbau tätig. Grund genug für uns, sich einmal genauer mit dem langjährigen Mitarbeiter und passionierten Automobilliebhaber zu beschäftigen.

Technik begeistert! Das trifft auch auf Christian Wichary zu. Insbesondere Autos der Marke Mercedes haben es dem Oldtimersammler angetan. Nach einer Ente 2CV und einem Audi 80, erfüllte er sich 1986 einen Traum und kaufte sich einen Mercedes 200 D/8, Baujahr 1971, für damals 700 DM. Aufwendig und mit viel Liebe zum Detail restaurierte Wichary den 15 Jahre alten Klassiker selbstständig. Eine neue Leidenschaft war geboren. Mittlerweile zählt die Sammlung von Christian Wichary sechs Wagen im Alter von 30 bis 46 Jahren, von denen alle vollständig restauriert und eine Zeit lang zugelassen und gefahren worden sind. Zu der Sammlung gehören unter anderem ein 1970er Mercedes 280 SE und ein 280 CE, Baujahr 1972. Dabei geht es Herrn Wichary nicht um finanzielle oder wirtschaftliche Aspekte. Allein die Liebe zum Automobil treibt den Techniker an. Jedes Auto hat nun mal einen eigenen Charakter und diesen für die Nachwelt zu erhalten, anstatt den Wagen zu verschrotten, scheint da nur logisch.

Im Schnitt tüftelt Herr Wichary etwa sieben Jahre an einem Auto. "Zwar mit viel Gelassenheit", wie er sagt, aber immer mit dem Ziel, das Auto "fit für die Straße zu machen und den

Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail tüftelt Christian Wichary an seiner Oldtimer-Sammlung um sie wieder fit für die Straße zu machen Originalzustand wiederherzustellen". Gerade die Arbeit an der Karosserie ist dabei oft eine große Herausforderung für ihn: "Aufgrund der in den 70er Jahren mangelnden Rostvorsorge und Blechqualität, kommt da eine Menge Rost zusammen, dessen fachgerechte Behandlung einen erheblichen Aufwand darstellt", so Wichary. Und dann sei da schließlich noch der TÜV, "den es zu überzeugen gilt". Das Ergebnis ist umso beeindruckender. Auch auf sein jüngstes Projekt, eine Mercedes 230 E Limousine, sind wir gespannt. Als Mitglied eines Mercedes Oldtimerclub's nimmt Herr Wichary auch regelmäßig an Oldtimer-Treffen und Rallyes teil. Die nächste findet bereits im Juni im Taunus statt. Dabei wünschen wir viel Spaß! Außerdem bedanken wir uns herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und gratulieren zum zehnjährigen Jubiläum.



Impressum

LEANtall

Liebe Grüße

Ausgabe Juni 2016 erscheint halbjährlich

Bildnachweis:

Archiv LEANTECHNIK AG
Seite 2: © lichtstark 2015 - fotolia com

Herausgeber:

IEANTECHNIK AG
Im Lipperfeld 7c
46047 Oberhausen
Tel.: +49 208 49525-0
Fax: +49 208 49525-18

www.leantechnik.com info@leantechnik.com

Projektleitung und Koordination:

Köhler + Partner GmbH Brauerstraße 42 21244 Buchholz i.d.N. Tel.: +49 4181 92892-0 Fax: +49 4181 92892-5.

www.koehler-partner.de info@koehler-partner.de











